

Informationsdienst 644

Münster, den 18. 10. 2011

### **Volksbank Münster sponsert Notfallkarte**

**Münster . Die Notfallkarte ist ein geeignetes Medium, richtige und notwendige Informationen in bedrohlichen Situationen an helfende und rettende Personen zu geben.**

**Diese Karte erfreut sich großer Beliebtheit bei Einzelpersonen, Seniorinnen und Senioren, aber auch bei allen Menschen, die bei einem Unfall oder einer schweren Krankheit zuverlässige Informationen über ihren Gesundheitszustand an Helfer und Ärzte weitergeben müssen.**

**In das kleine Heft können Namen, Adressen, Hausarzt, zu benachrichtigende Personen, aber auch Vorerkrankungen und regelmäßige Medikamenteneinnahme eingetragen werden. An Angaben zur Blutgruppe, den letzten Krankenhausaufenthalt, Allergien und vorhandene Hilfsmittel ist ebenfalls gedacht worden.**

**Die Kommunale Seniorenvertretung Münster (KSVM) erreichten entsprechende positive Informationen zu der Notfallkarte aus anderen Seniorenorganisationen und so wurde in einer Sitzung beschlossen, eine solche Notfallkarte auch in Münster für die KSVM einzuführen.**

**Klaus Stoppe, Mitglied im zuständigen Arbeitskreis der Seniorenvertretung, übernahm die Aufgabe, einen Sponsor für die Notfallkarte zu suchen. Es gelang ihm schnell, die Volksbank Münster für die Notfallkarte zu begeistern. Sie übernahm die Druckkosten und wird die Notfallkarte über ihr Filialnetz in Münster verbreiten.**

**Die Seniorenvertretung wird die Notfallkarte im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit, an Informationsständen und bei öffentlichen Vorträgen bekannt machen. Selbstverständlich können die Karten auch in unserer Geschäftsstelle im Stadthaus 1, Klemensstr. 10, Raum 381 zu den Sprechzeiten montags 10 – 12 Uhr und mittwochs 15 bis 13 Uhr abgeholt werden.**

**Die Seniorenvertretung bedankt sich bei der Volksbank Münster für die Unterstützung und die Verbreitung der Notfallkarten in ihrem Geschäftsgebiet.**

**Heinz Diekel**